Vorl.-Nr. 2024/0011

CDU FRAKTION GINSHEIM-GUSTAVSBURG

SPD

FW FREIE WÄHLER Ginsheim-Gustavsburg

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Ginsheim-Gustavsburg

SPD-Fraktion Ginsheim-Gustavsburg, Am Alten Sportplatz 24, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Carsten Nickel
Fraktionsvorsitzende
SPD Fraktion Ginsheim-Gustavsburg

c.nickel@spd-gigu.de

An den
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Ginsheim-Gustavsburg
Herrn Torsten Reinheimer

1. Januar 2024

Antrag zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.02.2024
IKZ-Projekte

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Fraktionen von SPD, CDU und Freien Wählern bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.01.2024 sowie der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07. Februar 2024 aufzunehmen.

Beschlussvorschlag:

1. **Der Magistrat wird gebeten, mögliche Aufgabenfelder in der Verwaltung herauszuarbeiten, die für IKZ-Projekte geeignet sind und legt diese der Stadtverordnetenversammlung bis zum 21. März vor.**
2. **Gerne auch schon parallel nimmt der Magistrat Gespräche mit anderen Kommunen, insbesondere der Gemeinde Bischofsheim auf, um noch in diesem Jahr IKZ-Projekte zu beginnen.**
3. **In den Bereichen in denen eine Förderung durch das Land Hessen im Rahmen des Förderprogramms „Rahmenvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit“ möglich ist, sollen die Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden.**

Begründung:

Das 2021 um weitere fünf Jahre verlängerte Förderprogramm „Rahmenvereinbarung zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit“ bietet aus Sicht der antragsstellenden Fraktionen, nicht nur unter den Bedingungen der misslichen Haushaltslage und der immer schwieriger werdenden Suche nach Fachkräften aller Art, einige Chancen, die es zu nutzen gilt.

In verschiedenen Bereichen der Verwaltung, hier sind beispielsweise nur das Personenstandswesen, die Kultur, die im Rahmen des OZG angebotenen Leistungen oder Ferienspiele genannt, können Synergieeffekte hervortreten, wenn Arbeiten sich nicht nur auf das eigene Gemeindegebiet beziehen.

Solche Kooperationen auf Gemeindeebene sind oftmals nicht nur für die Mitarbeitenden eine Entlastung, sondern bringen den Bürgerinnen und Bürgern einen Mehrwert. Manchmal mag es zwar mit einem etwas weiteren Weg zu dem Verwaltungsgebäude verbunden sein, dafür kann sich Wartezeit verkürzen.

Die IKZ-Projekte auf der Ebene von einzelnen Kommunen sollen nicht in Konkurrenz zu den kreisweiten IKZ-Projekten stehen. Wir konnten aber anhand des Beispiels „Kommunale Wärmeplanung“ in der letzten Sitzungsrunde sehen, dass Projekte auf Kreisebene aus unterschiedlichen Gründen nicht zustande kommen oder wie bei dem „KVZ-Kompetenzcenter“ leider nicht die Erwartungen der Stadt Ginsheim-Gustavsburg erfüllt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Nickel
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

Rolf Leinz
(Fraktionsvorsitzender Freie Wähler)

Dr. Alexander Rheinberger
(CDU-Fraktionsvorsitzender)

SPD Fraktion Ginsheim-Gustavsburg
Im Mittelfeld 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg

E-Mail c.nickel@spd-gigu.de
www.spd-gigu.de

Volksbank Mainspitze
IBAN DE87508629030000103705
BIC GENODE51GIN